

	<p>Objekt: Altes Spreewehr Tauwetter, 1917</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2171</p>
--	---

Beschreibung

Über die Spree führt eine Brücke. Davor befindet sich ein Wehr, das zur Regulierung des Wasserstandes dient. Die hölzernen Pfahlbauten beherbergen die technischen Konstruktionen. Durch einsetzendes Tauwetter wird der Wasserstand der Spree angehoben. Kahle, dünne Bäume stehen vor dem Wehr. Das Bild trägt die Unterschrift: "TAUWETTER!". Es ist unten rechts monogrammiert und mit: "Februar 1917" datiert sowie unten links mit: "Altes Spreewehr" bezeichnet.

Hanns Beatus Pürschel wurde 1899 in Sagan/Schlesien geboren und verstarb 1946 in Wernigerode. Sein Studium absolvierte er von 1921 bis 1922 an der Kunsthochschule Weimar. Im Städel-Museum Frankfurt/M. bildete er sich in den folgenden Jahren weiter. Im Jahre 1927 nahm er an einer ersten Ausstellung in Wernigerode teil. Zu diesem Zeitpunkt war er noch Organist an der Stadtkirche in Friedrichsdorf. Der Umzug nach Wernigerode erfolgte 1936. Kurz nach seiner Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft verstarb er.

Grunddaten

Material/Technik: Tusche auf Papier / Federzeichnung, laviert
Maße: Höhe: 20,2 cm, Breite: 13,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1917
	wer	Hanns-Beatus Pürschel (1899-1946)
	wo	

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Stauanlage

- Tuschfederzeichnung
- Zeichnung